

# ARBEITSGEMEINSCHAFT DER KOMMUNALEN LANDESVERBÄNDE



(federführend 2022)



Städtebund Schleswig-Holstein | Reventloulallee 6 | 24105 Kiel

Ministerium für Soziales, Jugend, Familie,  
Senioren, Integration und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein  
Frau Sozialministerin Aminata Touré  
Adolf-Westphal-Str. 4  
24143 Kiel

Telefon: 0431 570050-30  
Telefax: 0431 570050-35  
E-Mail: [info@staedteverband-sh.de](mailto:info@staedteverband-sh.de)

Anlage 7 zur  
Niederschrift HA 19.09.  
2022

per E-Mail: [aminata.toure@sozmi.landsh.de](mailto:aminata.toure@sozmi.landsh.de)

Unser Zeichen: zi-ra  
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 05. September 2022

Sehr geehrte Frau Ministerin,  
liebe Frau Touré,

wir danken Ihnen, dass wir für einen regelmäßigen Austausch mit Ihnen und der Fachabteilung in den kommenden Wochen Termine vereinbart haben. Mit dem beigefügten Schreiben an den Ministerpräsidenten haben wir heute die aktuellen Herausforderungen nicht nur der Energieversorgung, sondern auch der Unterbringung der Flüchtlinge angesprochen (**Anlage**). Um Planungssicherheit für die Kommunen zu schaffen, benötigen wir in dem Gespräch mit Ihrem Haus am 7. September eine Einigung zur Folgevereinbarung, die in der Sache nicht hinter die Zusagen vom 3. August zurückfallen darf, z. B. bei den Vorhaltekosten oder der Entlastung bei den KdU. Außerdem wünschen wir uns kurzfristig Lösungen und Perspektiven zu folgenden Fragen, die für die Städte, Gemeinden, Kreise und Ämter aktuell dringlich sind:

## • Aufnahme, Verteilung und Unterbringung

- Welches Ziel verfolgt das Land hinsichtlich der Aufstockung der Landesunterkünfte?
- Mit welchem Zeitplan soll eine entsprechende Aufstockung erreicht werden?
- Was unternimmt das Land, um künftig wieder einen mindestens zehntägigen Vorlauf der Ankündigung vor der Verteilung von Flüchtlingen aus den Landesunterkünften auf die Kommunen sicherzustellen?
- Was kann das Landesamt unternehmen, um die Kommunen künftig schneller über absehbare Entwicklungen der Flüchtlingsbewegung und der Kreisverteilung zu informieren?
- Was unternimmt das Land, um eine gemeinsame aktuelle Bestandsaufnahme zur gleichmäßigen Verteilung der Flüchtlinge im Land und zu den Unterbringungskapazitäten zu erreichen?

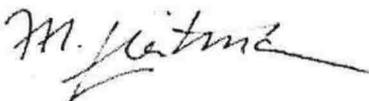
Städteverband Schleswig-Holstein  
Tel.: 0431 570050-30  
Fax: 0431 570050-35  
E-Mail: [info@staedteverband-sh.de](mailto:info@staedteverband-sh.de)  
<http://www.staedteverband-sh.de>

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag  
Tel.: 0431 570050-10  
Fax: 0431 570050-20  
E-Mail: [info@sh-landkreistag.de](mailto:info@sh-landkreistag.de)  
<http://www.sh-landkreistag.de>

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag  
Tel.: 0431 570050-50  
Fax: 0431 570050-54  
E-Mail: [info@shgt.de](mailto:info@shgt.de)  
<http://www.shgt.de>

- Was wird das Land unternehmen, um die vor Ort in der Aufnahme und Betreuung der Flüchtlinge engagierten Verwaltungen und Ehrenamtler von den besonderen Herausforderungen bei der Unterbringung von Roma aus der Ukraine zu entlasten? Ist es insbesondere denkbar, auf eine Kreisverteilung dieser Personengruppe aus den Landesunterkünften zu verzichten?
  - Welche Lösung strebt das Land für den Zeitpunkt an, zu dem außer der Nutzung von Sporthallen etc. in den kreisangehörigen Kommunen keine Unterkünfte mehr zur Verfügung stehen?
- **Planungssicherheit und Finanzierung / Vorhaltekosten**
    - Wann wird das Land den Kommunen eine neue Prognose über die Zahl der in den nächsten Monaten erwarteten Flüchtlinge nennen?
    - Die Tatsache, dass die Landesregierung einen Ersatz der Vorhaltekosten seit April nicht vorangebracht hat, hat schon zur Schließung von Flüchtlingsunterkünften in Kommunen geführt, die nun bei steigenden Zugangszahlen fehlen. Wann wird das Land die notwendige Richtlinie zum Ersatz der Vorhaltekosten in Kraft setzen?
    - Wird das Land sich dafür einsetzen, die ursprünglich für November geplanten Nachverhandlungen mit dem Bund über die künftige finanzielle Unterstützung der Länder/Kommunen vorzuziehen, um bessere Finanzierungsgrundlagen für Land und Kommunen schon für das Jahr 2022 und für 2023 zu erreichen?
- **Aufnahmepauschale**
    - Was unternimmt das Land, um die Auszahlung der Aufnahmepauschale zu beschleunigen?
    - Wird der Vorschlag der Kommunalen Landesverbände aufgegriffen, die Auszahlung der Aufnahmepauschale nicht mehr von der Erfassung mit der PIK abhängig zu machen?
    - Erhalten die Kommunalen Landesverbände künftig zweiwöchentlich eine Information über die Höhe der ausgezahlten Mittel der Aufnahmepauschale?

Mit freundlichen Grüßen



Marc Ziertmann  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
Städteverband  
Schleswig-Holstein



PD Dr. Sönke E. Schulz  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
Schleswig-Holsteinischer  
Landkreistag



Jörg Bülow  
Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied  
Schleswig-Holsteinischer  
Gemeindetag